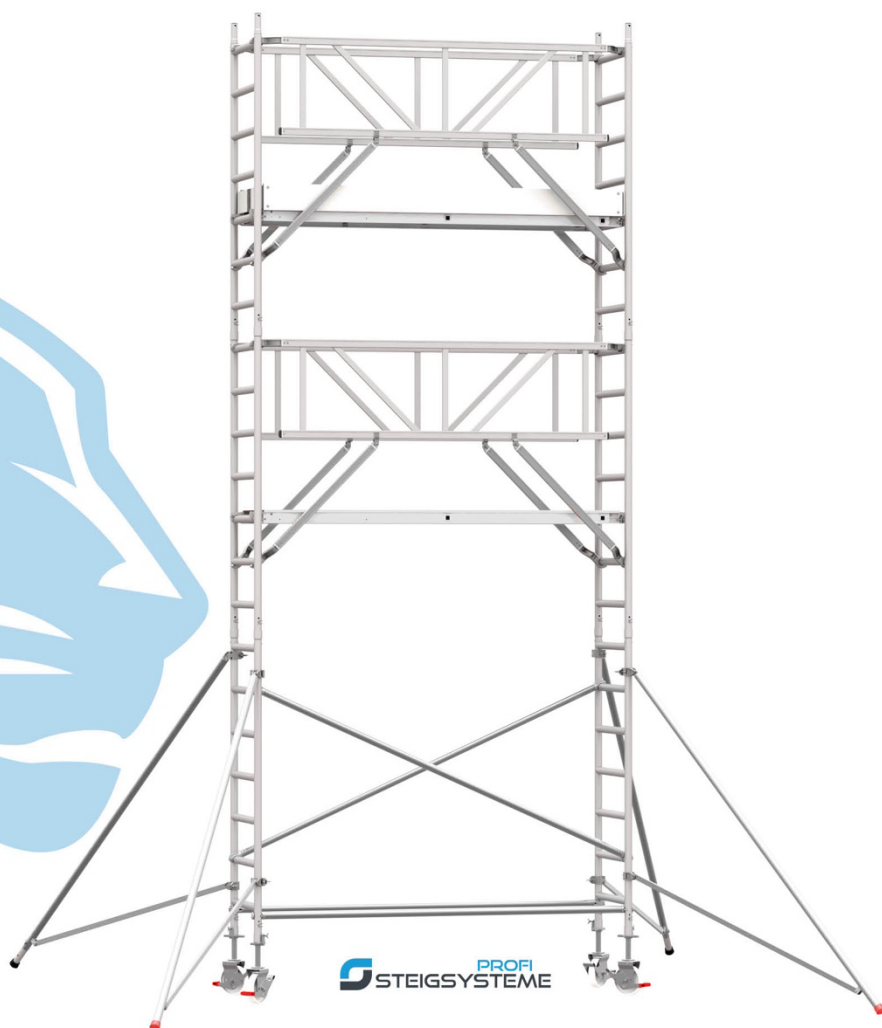


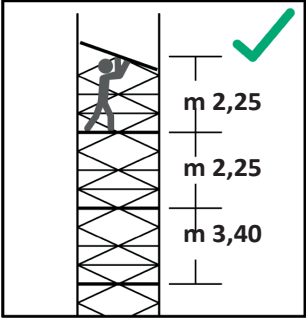
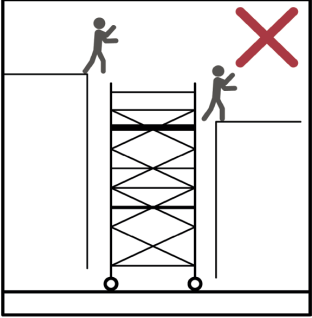
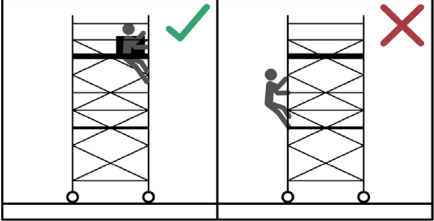
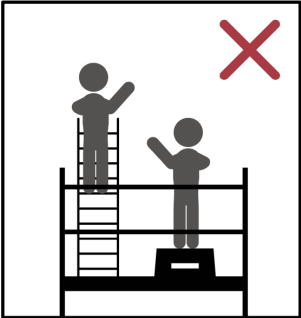
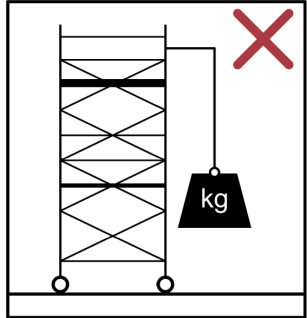
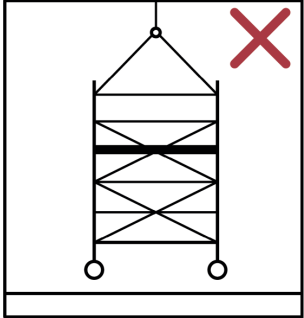
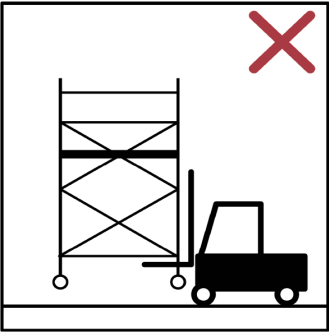
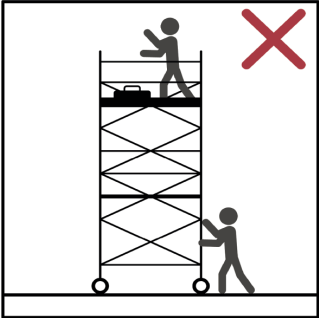
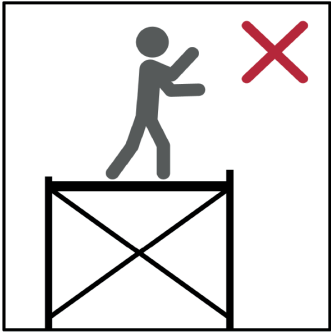
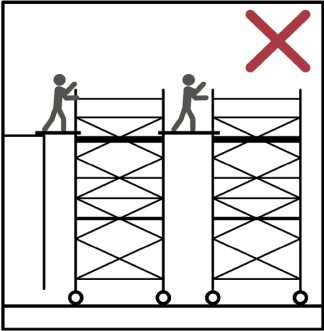
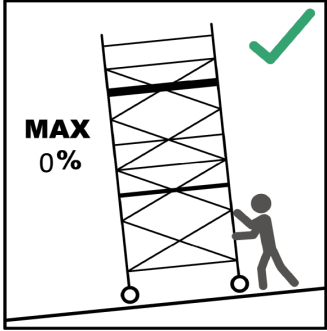
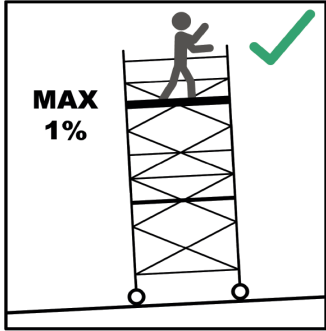
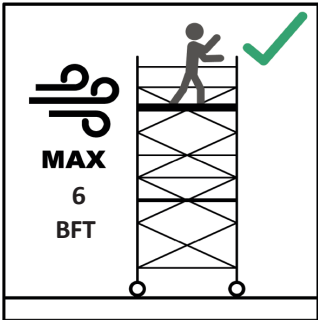


PANTHER XV POWER

AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG



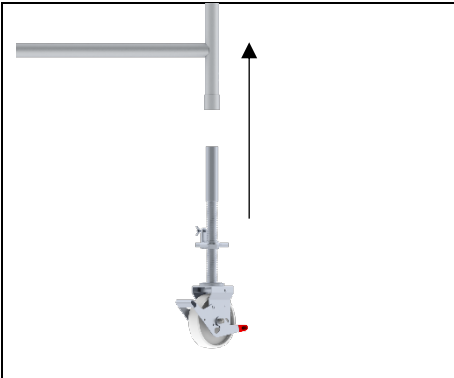
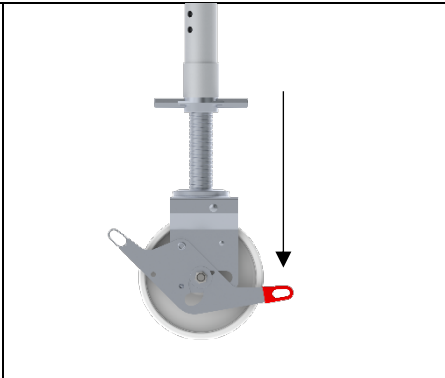
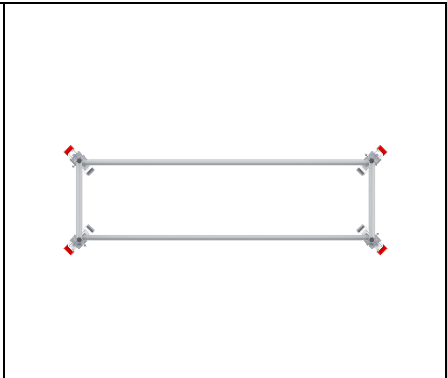
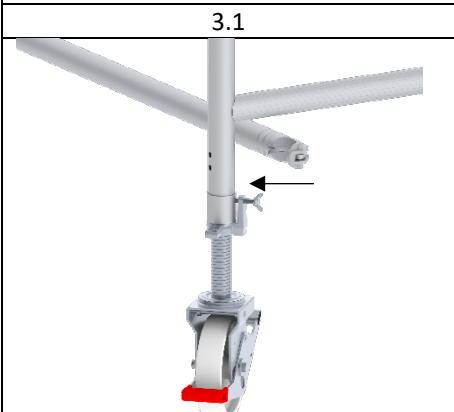
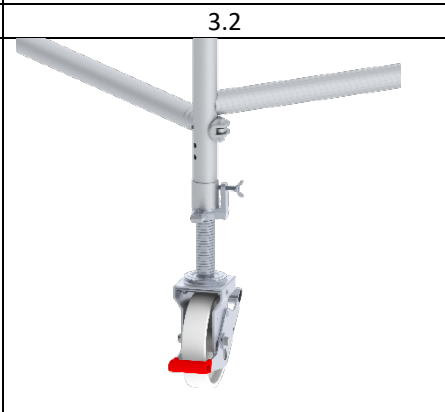
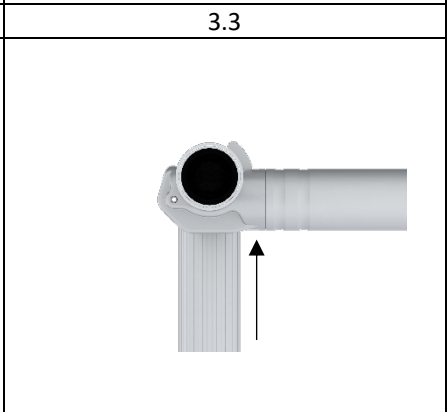
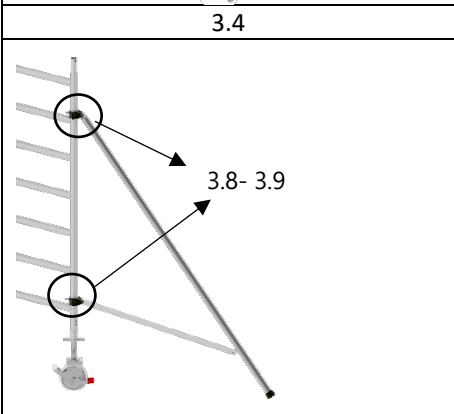
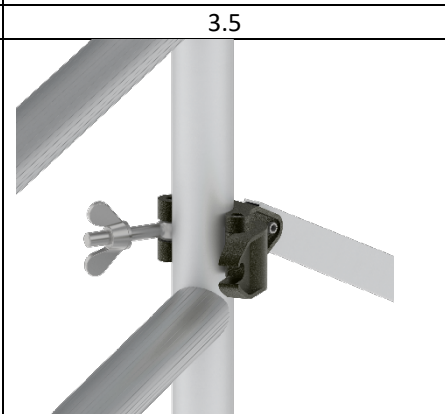
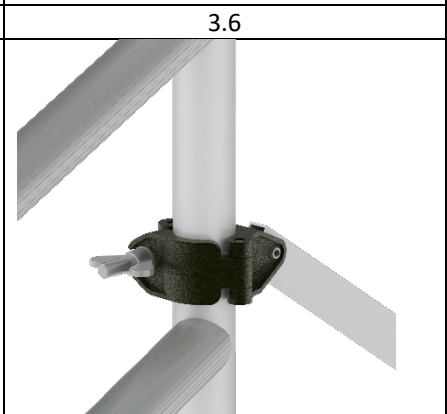
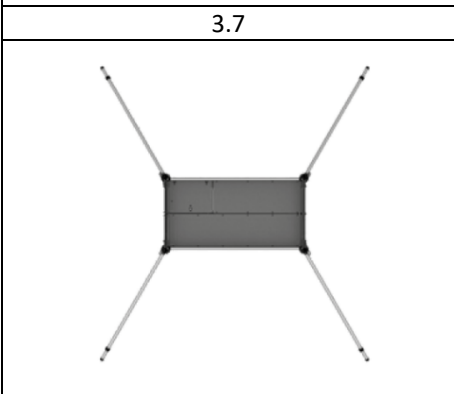
T1.

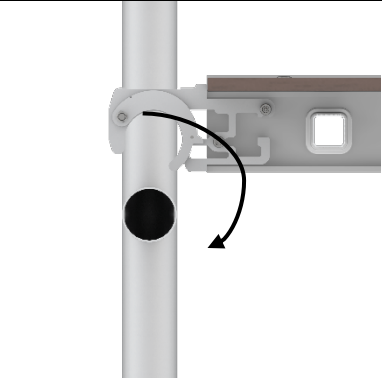
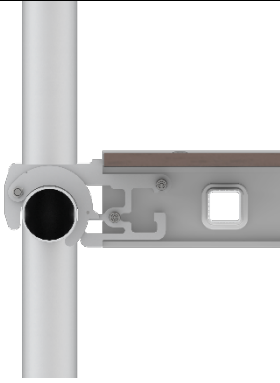
		
T1.1	T1.2	T1.3
		
T1.4	T1.5	T1.6
		
T1.7	T1.8	T1.9
		
T1.10	T1.11	T1.12
		
T1.13		

T2.

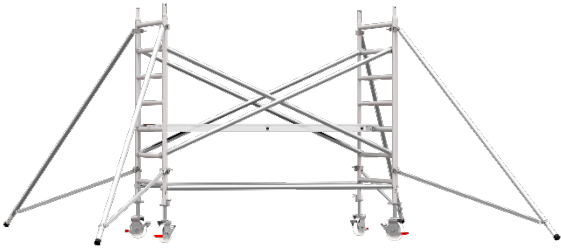
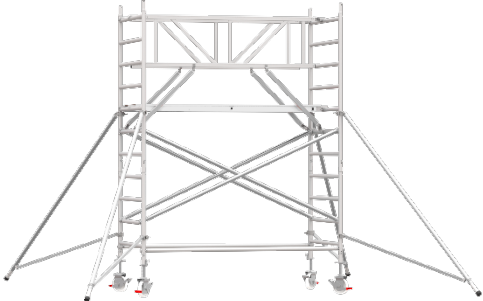
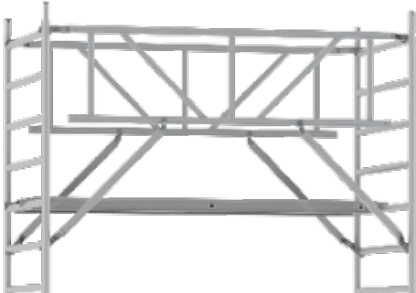
Teil / Part	Art.-Nr.		KG	Bezeichnung /Description
A.	K536000	90 cm	8.5	DE : Aufbaurahmen 7 Sprossen EN: Frame 7 rungs
B.	K536001	90 cm	4.3	DE : Aufbaurahmen 4 Sprossen EN: Frame 4 rungs
C	511270	Ø 200	6.8	DE : Rad mit Spindel EN: Wheel
D	K536002	250 cm	16.3 17.5	DE : Plattform mit Luke EN: Platform with trapdoor
F	K536003	250 cm ECO	8.5	DE : Vorlaufendes Geländer EN: Advanced Guardrail
G	K536005	250 cm	2.2	DE : Horizonstaltstrebe EN: Horizontal Brace
H	K536004	250 cm	2.2	DE : Diagonalstrebe EN: Diagonal brace
I	K536006	Bis / Till 4.2m PH	4.0	DE : Dreieckausleger EN: Triangular stabilizer
	K536007	Bis / Till 6.2m PH	4.4	
	K536008	Universal ab 7.2 m PH	7.4	
J	305565	B x L 0.75 x 250	7.1	DE : Bordbrettssystemsatz EN: Toeboard set
			12.6	

T3.

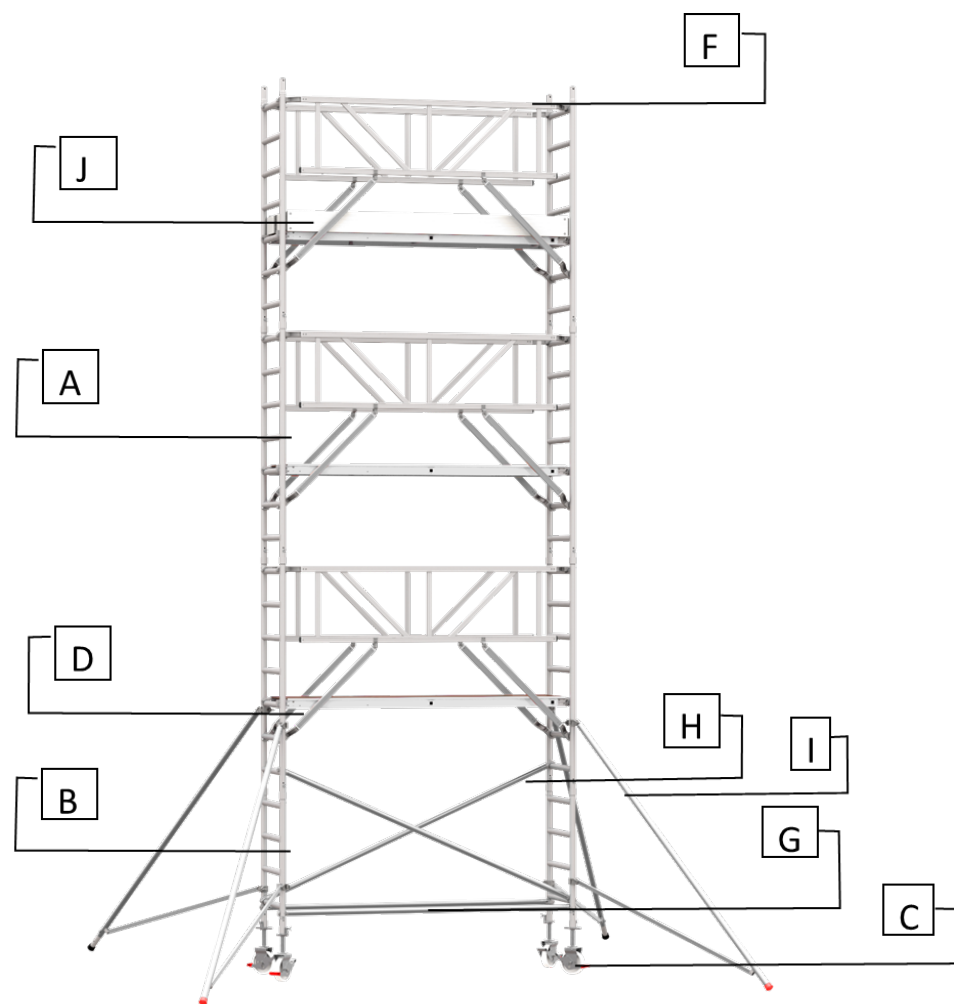
		
3.1	3.2	3.3
		
3.4	3.5	3.6
		
3.7	3.8	3.9
		
3.10	3.11	

T4. Panther XV POWER

Arbeitshöhen / Working height (WH): 5.2 m / 7.2 m / 9.2 m	Arbeitshöhen / Working height (WH): 4.2 m / 6.2 m / 8.2 m / 10.2 m
	
A1	A2
	
B	C

T5. Panther XV POWER



Platformheight (m)		2.20 m	3.20 m	4.20 m	5.20 m	6.20 m	7.20 m	8.20 m
Workingheight (m)		4.20 m	5.20 m	6.20 m	7.20 m	8.20 m	9.20 m	10.20 m
A.		2	4	4	6	6	8	8
B.		2	-	2	-	2	-	2
C.		4	4	4	4	4	4	4
D.		1	2	2	2	3	3	4
F.		2	2	4	4	6	6	8
H.		2	2	2	2	2	2	2
G.		2	2	2	2	2	2	2
I.		4	4	4	4	4	4	4
J.		1	1	1	1	1	1	1

KG 75-190	92	97	135	139	187	192	228
Ballast indoor	0	0	0	0	0	0	0
Ballast outdoor	0	0	0	0	1	3	5
KG 75-250	105	110	154	159	213	218	261
Ballast indoor	0	0	0	0	0	0	0
Ballast outdoor	0	0	0	1	2	3	6
KG 90-190	95	101	139	145	194	199	236
Ballast indoor	0	0	0	0	0	0	0
Ballast outdoor	0	0	0	0	2	4	6
KG 90-250	108	114	159	164	220	225	269
Ballast indoor	0	0	0	0	0	0	0
Ballast outdoor	0	0	0	0	1	2	6

Inhaltsangabe

1. Allgemeines
2. Art des Fahrgerüsts
3. Sicherheitsvorschriften
4. Bauteile
5. Montageanleitung
6. Montage
7. Vor der Inbetriebnahme
8. Gewichte und Ballast
9. Verfahren des Gerüsts
10. Abbau des Gerüsts
11. Prüfung, Pflege und Wartung
12. Garantiebestimmungen

Anhänge

- T1. Symbole
- T2. Bauteile
- T3: Montageanleitung
- T4. Montageschritte Eco
- T5. Konfigurationstabelle 90 cm Eco

1. Allgemeines

Diese Anleitung ist nur für die Fahrgerüst-Konfigurationen, nachfolgend „Gerüst“ genannt, die in dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung beschrieben werden, nachfolgend „Anleitung“ genannt, vorgesehen.

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufbau des Gerüsts beginnen. Das gewünschte Gerüst muss nach dieser Anleitung aufgebaut und benutzt werden.



Leseanweisung

Diese Anleitung verweist auf Anhänge. Diese Anhänge befinden sich am Anfang dieser Anleitung und sind durch den Buchstaben T gefolgt von einer Nummer gekennzeichnet



WARNUNG: Ein Sturz von einem Gerüst kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Alle Anweisungen in dieser Anleitung sind genau zu befolgen. Das Nichtbeachten der Anweisungen in dieser Anleitung kann zu Unfällen führen. Der Zulieferer haftet nicht für Schäden, die als Folge eines nicht gemäß der Anleitung aufgebauten und verwendeten Gerüsts entstanden sind.

Arbeitgeber, Aufsichtspersonal und Benutzer sind für die richtige Anwendung des Gerüsts entsprechend dieser Anleitung verantwortlich und sie müssen dafür Sorge tragen, dass diese Anleitung bei den Arbeiten mit dem Gerüst am Arbeitsplatz vorliegt.



Bitte beachten:

- Die Anleitung muss während des Aufbaus und der Benutzung mit dem Gerüst verfügbar sein.
- Das Gerüst darf nur gemäß dieser Anleitung aufgebaut und verwendet werden, ohne dass Änderungen vorgenommen werden.
- Gerüste dürfen nur in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften aufgebaut und verwendet werden. Örtliche Gesetze und Vorschriften können zusätzliche Maßnahmen zu diesen Anweisungen enthalten.

- Stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Aufbau und der Verwendung des Fahrgerüsts vertraut sind. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und nehmen Sie bei Bedarf an speziellen Schulungen teil.
- Mitarbeiter, die mit dem Aufbau, der Wartung, der Reparatur oder der Reinigung eines Fahrgerüsts beauftragt sind, müssen über besondere Fachkenntnisse und Erfahrungen gemäß den nationalen (Arbeitsschutz-)Vorschriften verfügen.
- Eine Produktschulung ersetzt keine Anleitung, sondern gibt zusätzliche Informationen

2. Art des Fahrgerüstes

PANTHER XV POWER	
Norm	EN1004
Klasse	3 - H2
Zugriffsklasse	XXXD
Max. Plattformhöhe im Freien	8.20 m
Max. Plattformhöhe in geschlossenen Räumen	8.20 m
Max. Belastbarkeit pro Plattform	250 kg
Max. Belastbarkeit Gerüst	750 kg
Maximale Windlast im Betrieb	12,7 m/s (max. 6 Beaufort)*
Maximale Windlast bei Bewegung	12,7 m/s (max. 6 Beaufort)*
Min. Anzahl der Personen für den Aufbau	2

* 6 Beaufort: Schirme schwer zu halten, Bäume bewegen sich, Fahnen sind dicht, größere Wellen mit weißen Kämmen, Gischt

Bestimmungsgemäße Verwendung: Dieses Fahrgerüst ist für eine leichte intensive Nutzung innerhalb des in dieser Anleitung beschriebenen Rahmens vorgesehen.

Lieferant: Profi Steigsysteme

Zertifizierung EN1004-1 / EN1004-2: TUV-NL

3. Sicherheitsvorschriften (T1.1 - T1.13)

1. Es ist wichtig, die benötigte Arbeitshöhe im Vorfeld zu ermitteln und dafür die richtige Fahrgerüstkonfiguration zu wählen.
2. Um Unfälle beim Aufbauen, Abbauen und Verahren des Fahrgerüstes zu vermeiden, muss der Standort im Hinblick auf folgende Aspekte geprüft werden:
 - a. Untergrund horizontal, flach, tragend
 - b. Standort frei von Hindernissen
 - c. Wetter- und Windbedingungen
 - d. (Oberirdische) Stromkabel, Leitungen
3. Das Gerüst darf um maximal 1 % von der Senkrechten abweichen. Bei einer Höhe von 4 Metern darf die Abweichung also maximal 4 cm betragen. Überprüfen Sie dies mit einer Wasserwaage.
4. Der Einsatz und das Anbringen von Hebevorrichtungen auf oder an dem Gerüst ist nicht zulässig, es kann die Stabilität ernsthaft beeinträchtigen.
5. Der Transport von Gerüstbauteilen, Werkzeugen und Materialien (vom und zum Arbeitsplatz) darf ausschließlich von Hand, z.B. mit Transportseilen erfolgen. Prüfen Sie alle Bauteile auf Beschädigungen. Beschädigte oder falsche Bauteile dürfen nicht verwendet werden.
6. Es dürfen nur Originalteile von dem Zulieferer, wie in dieser Anleitung beschrieben, verwendet werden. Das Mischen von Gerüstbauteilen verschiedener Marken/Hersteller ist nicht zulässig, da keine Festigkeits- und Stabilitätsberechnung für die jeweilige Mischkonfiguration durchgeführt wurde.
7. Nehmen Sie niemals konstruktive Änderungen oder Anpassungen am Gerüst vor.
8. Die Standard-Konfigurationen sind nicht für die Verwendung von Abdeckplanen und/oder Reklametafeln berechnet.
9. Lassen Sie das Gerüst niemals unbeaufsichtigt. Wenn das Fahrgerüst dennoch unbeaufsichtigt zurückgelassen wird, ist dafür zu sorgen, dass es nicht von Unbefugten betreten werden kann. Verankern Sie das Fahrgerüst mit zwei Verankerungsrohren (309106), wenn während der unbeaufsichtigten Dauer Wind der Windstärke 4 BFT möglich ist.
10. Dem Einsatz von Fahrgerüsten in Kombination mit Wind ist besondere Aufmerksamkeit zu widmen:
 - Maximale Windlast: siehe Kapitel 2
 - Berücksichtigen Sie Böen.
 - Berücksichtigen Sie windempfindliche Bereiche, z. B. an offenen Konstruktionen/Strukturen und an der Ecke eines GebäudesWenn dies nicht gewährleistet werden kann, sollte das Gerüst an einen windstillen Ort gebracht oder abgebaut werden.
11. Seitliche Belastungen von mehr als 30 kg infolge der auf dem Gerüst zu verrichtenden Arbeiten sind nicht zulässig. Bei stärkeren Belastungen muss das Gerüst alle 4 Meter an 2 Punkten an der Fassade verankert werden. Jeder Ankerpunkt sollte einer Last von 120 kg widerstehen können.
12. Besteigen Sie das Gerüst niemals an der Außenseite und stellen Sie sich niemals auf die Streben.

13. Dreiecksausleger und Ballast sind immer gemäß der Konfigurations- und Ballasttabelle zu montieren.
14. Das Heben, Hängen oder Anheben des Gerüsts ist nicht zulässig.
15. Erhöhen Sie niemals die Plattform durch Verwendung von Leitern, Kisten, usw.
16. Gerüste nach EN1004-1 sind nicht für die Verwendung als Anschlagpunkt für die persönliche Absturzsicherung vorgesehen.
17. Gerüste nach EN1004-1 sind nicht für die Verwendung als Zugang oder Ausgang zu anderen Strukturen oder Gebäuden vorgesehen.
18. Gerüste nach EN1004-1 sind nicht für die Verwendung als Dachrandsicherung vorgesehen.
19. Der Abstand zwischen zwei Plattformen darf 2,25 m nicht überschreiten. Eine Ausnahme ist der Abstand zur ersten Plattform von 3,40 m.
20. Elektrische Gefährdungen. Beurteilen Sie alle elektrischen Gefährdungen im Arbeitsbereich, wie z. B. Kabel, Leitungen und andere elektrische Geräte. Verwenden Sie das Gerüst nicht an Orten, an denen Gefahren durch elektrische Anlagen bestehen.
21. Hinweis: Es darf nur eine Plattformebene als Arbeitsebene verwendet werden. Diese Plattform muss mit einem 2-teiligen Geländer bestehend aus Handlauf und einer Knieleiste sowie einer Fußleiste / einem Bordbrett versehen sein.
22. Verwenden Sie das Gerüst nicht, wenn es z. B. durch Farbe, Schlamm, Öl, Chemikalien oder Schnee verschmutzt ist.
23. Benutzen Sie das Gerüst nicht, wenn Sie körperlich nicht fit genug sind.
24. Medizinische Einschränkungen oder Medikamente, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können gefährliche Auswirkungen auf die Benutzung des Gerüsts haben.

4. Bauteile

Siehe Übersicht im Anhang T2 über die Bauteile und ihrer Gewichte.

5. Montageanleitung

Siehe Übersicht Anhang T3 für die Montage und die Aufbauanweisungen.

6. Aufbau

- Prüfen Sie, ob alle Teile, notwendige Werkzeuge und Sicherheitsausrüstungen vorhanden sind (z. B. Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe).
- Erforderliche Werkzeuge:
 - Seil
 - Wasserwaage
- Montieren Sie die Komponenten gemäß den in Anhang T4 gezeigten Schritten.
- Stellen Sie alle Anschlüsse wie in Anhang T3 gezeigt her
- In der folgenden Tabelle finden Sie den Verweis auf den Anhang mit der Konfigurationstabelle und den Baugruppen für jeden Fahrgerüsttyp:

Aufbau	Anhang
Panther XV POWER	T5

6.2 Aufbau Rollgerüsts mit Vorlaufgeländer (T4)

A. Ungerade Arbeitshöhe (T4.A1)

1. Beginnen Sie mit einem 7-Sprossenrahmen (Teil T2.A)
2. Schieben Sie die Stützspindeln der Räder (Anhänge T2.C) in das Vertikalrohr des Aufbau-Rahmens, betätigen Sie die Bremse und richten Sie diese nach außen (Anhänge T3.1 – 3.3)
3. Befestigen Sie die horizontalen Streben (Anhänge T2.G) am Vertikalrohr unterhalb der ersten Sprosse (Anhänge T3.4 – 3.5)
4. Befestigen Sie die Diagonalen Streben (Anhänge T2.H) (Sprosse 1-5)
 - 90 cm Rollgerüst: 2 Diagonalen
5. Platzieren Sie die Vorlaufgeländer
6. Montieren Sie eine provisorische Plattform auf die 3. Sprosse der Aufbaurahmen (Anhänge T3.15 – 3.16)
 - 90 cm Rollgerüst: Plattform mit Luke (Anhänge T2.D) auf die 1. Sprosse
7. Richten Sie das Gerüst mit einer Wasserwaage aus
8. Montieren Sie die Dreiecksausleger (Anhänge T2.I) (Anhänge T3.7 – 3.11)

A. Gerade Arbeitshöhe (T4.A2)

1. Beginnen Sie mit einem 7-Sprossenrahmen (Anhänge T2.A)
2. Stecken Sie einen 4-Sprossenrahmen auf (Anhänge T2.B) und sichern Sie diesen (Anhänge T3.12 – 3.14)
3. Schieben Sie die Stützspindeln der Räder (Anhänge T2.C) in das Vertikalrohr des Aufbau-Rahmens, betätigen Sie die Bremse und richten Sie diese nach außen (Anhänge T3.1 – 3.3)
4. Befestigen Sie die horizontalen Streben (Anhänge T2.G) am Vertikalrohr unterhalb der ersten Sprosse (Anhänge T3.4 – 3.5)
5. Befestigen Sie die Diagonalen Streben (Anhänge T2.H) (Sprosse 1 - 5)
 - 90 cm Rollgerüst: 2 Diagonalen
6. Platzieren Sie die Vorlaufgeländer auf die oberste Sprosse der Aufbaurahmen (Anhänge T3.17 – 3.21).
7. Montieren Sie eine Plattform auf die 7. Sprosse der Aufbaurahmen (T3.15 – 3.16) (7. Sprosse = oberste Sprosse des 1. Aufbaurahmens)
8. Richten Sie das Gerüst mit einer Wasserwaage aus
9. Montieren Sie die Dreiecksausleger (Anhänge T2.I) (Anhänge T3.7 – 3.11)

B. Mittelteil (Anhang T4, B)

1. Stecken Sie die nächsten Aufbaurahmen auf und sichern Sie diese (Anhänge T3.12 – 3.14)
2. Platzieren Sie die Vorlaufgeländer auf den obersten Sprossen der Aufbaurahmen (Anhänge T3.17 – 3.21).
3. Montieren Sie eine Plattform mit Luke und betreten Sie die Plattform durch die Luke. (Anhänge T3.15 – 3.16)
4. Wiederholen Sie diese Schritte B1-B3, bis die gewünschte Arbeitshöhe erreicht ist. Bei breiten Fahrgerüsten wird eine Plattform mit Luke und eine Plattform ohne Luke auf der Arbeitsebene montiert.

C. Endsektion oder Arbeitsebene siehe Anhang T4, C

1. Legen Sie den Bordbrett-Satz ein

6.3 Steuerkarte

Nach der Montage muss das Gerüst mit einer Kontrollkarte (vom Boden aus gut sichtbar) versehen werden, welche u.a. folgende Informationen enthält:

- Kontaktdaten der verantwortlichen Person
- Betriebsbereitschaft vom Gerüst
- Lastklasse und die Last gleichmäßig verteilt
- Anwendungsart: ob das Gerüst für den Innen- oder Außeneinsatz vorgesehen ist
- Datum der Montage

7. Vor der Inbetriebnahme

- Prüfen Sie ob das Gerüst senkrecht und waagrecht steht (mit einer Wasserwaage überprüfen)
- Prüfen Sie, ob alle Räder gebremst sind.
- Prüfen Sie, ob die Dreiecksausleger richtig eingestellt sind und festen Kontakt zum Boden haben.
- Prüfen Sie ob das Gerüst nach dieser Anleitung und gemäß der Konfigurations- und Ballastierungstabelle aufgebaut ist.
- Prüfen Sie ob die Umgebungsfaktoren wie Tore, Türen, automatischer Sonnenschutz, oberirdische Elektroleitungen, Verkehr und/oder Passanten usw. nicht zu gefährlichen Situationen führen.
- Prüfen Sie ob das Fahrgerüst sicher verwendet werden kann und für die Anwendung geeignet ist, für die es ausgewählt wurde.

8. Gewichte und Ballast

Siehe Anhang T5, Übersicht des Gesamtgewichts und der Anzahl der einzusetzenden Ballastgewichte pro Radpfosten.

- Wenn nach der Ballasttabelle Ballast erforderlich ist, ist die angegebene Anzahl von Gewichten an jedem Radpfosten (alle 4 Ecken des Gerüsts) anzubringen. Beispiel: In der Tabelle sind für eine Gerüstkonfiguration 2 Ballastgewichte angegeben. Das bedeutet 2 Gewichte von 5 kg = 10 kg an jeder Ecke des Gerüsts (10x4= 40 kg insgesamt). Mit Ballasthaltern können Sie die Ballastgewichte befestigen / montieren.
- Es ist auch zulässig, die Gewichte gleichmäßig auf einer Fläche zu verteilen, indem Sie z.B. eine zusätzliche Plattform auf der ersten Sprosse montieren und diese gleichmäßig mit den Gewichten belasten.

9. Verfahren des Gerüstes

Ein Fahrgerüst darf nur unter strengen Bedingungen verfahren werden.

1. Beim Verfahren des Gerüstes muss die Gerüsthöhe auf maximal 6,2 Meter reduziert werden.
1. Ein Fahrgerüst darf nicht verfahren werden, wenn die Windstärke höher als 12,7 m/s (max. 6 Beaufort*) ist.
2. Beim Verfahren des Gerüstes dürfen sich keine Personen und/oder Gegenstände auf dem Gerüst befinden.
3. Vorher muss geprüft werden, dass die Umgebungsfaktoren wie Türen und Tore, Überdachungen, Bodenunebenheiten und Löcher, automatischer Sonnenschutz, elektrische Freileitungen, Verkehr und/oder Passanten u.ä. nicht zu gefährlichen Situationen beim Verfahren des Gerüstes führen.
4. Vor dem Verfahren des Gerüstes müssen die Ausleger bis max. 3 cm vom Boden angehoben werden
5. Lösen Sie vor dem Verfahren des Fahrgerüstes alle Bremsen an den Lenkrollen.
6. Verahren Sie das reduzierte Gerüst ausschließlich in Längsrichtung oder in Diagonalrichtung und nur von Hand über einen flachen, waagerechten und ausreichend tragfähigen Untergrund.
7. Prüfen Sie nach dem Umsetzen des Fahrgerüstes alle im Abschnitt 7, "Vor der Inbetriebnahme" aufgeführten Punkte.

10. Abbau des Gerüstes

Das Gerüst muss in umgekehrter Reihenfolge abgebaut werden, als in der Aufbauanleitung beschrieben.

11. Prüfung, Pflege und Wartung

1. Gerüste für den professionellen Einsatz müssen regelmäßig durch eine befähigte Person geprüft werden. Örtliche Gesetze und Vorschriften können zusätzliche Maßnahmen, Vorschriften und Regeln enthalten.
2. Bauteile sind mit Sorgfalt zu handhaben und zu transportieren, um Beschädigungen zu vermeiden.
3. Bei der Lagerung ist darauf zu achten, dass nur unbeschädigte, originale Bauteile in der richtigen Anzahl für den Aufbau des Gerüstes zur Verfügung stehen.
4. Prüfen Sie alle beweglichen Teile auf Verschleiß, Verschmutzung und auf ihre Funktionsfähigkeit.
5. Prüfen Sie alle Bauteile auf Beschädigungen. Beschädigte oder falsche Bauteile dürfen nicht verwendet werden. Ersetzen Sie diese ausschließlich durch Originalbauteile von dem Zulieferer. Diese müssen exakt wie die auszutauschenden Teile montiert werden, um Unfälle zu vermeiden. Die Montage(der Aufbau) und/oder Reparatur erfolgt auf eigene Gefahr. Der Zulieferer haftet nicht für Schäden, die durch eine fehlerhafte Montage und/oder Reparatur entstehen.
6. Der Produktionscode (eingraviert, JJ-WW) befindet sich auf den Rohren / Profilen von Streben, Rahmen, Geländern, Plattformen, inneren Plattformträgern, Dreiecksauslegern.

12. Garantiebestimmungen

Dieses Produkt wurde mit größter Sorgfalt entworfen, hergestellt und geprüft. Wenn das Produkt vorschriftsgemäß und seiner Bestimmung entsprechend verwendet wird, gilt eine Garantie mit den folgenden Bedingungen:

1. Der Zulieferer haftet für die Tauglichkeit des Produktes und für die Qualität der verwendeten Materialien.
2. Mängel, die unter die Garantie fallen, werden von uns durch Ersatz des fehlerhaften Teils, durch Ersatz des Produktes oder durch Übersendung eines Ersatzteils behoben.
3. Von der Garantie ausgeschlossen sind Mängel, die zurückzuführen sind auf:
 - a) Einen falschen Gebrauch des Produktes, Nichtbeachtung der Vorschriften sowie der Aufbau- und Verwendungsanleitung..
 - b) Normale Abnutzung und Verschleiß.
 - c) unzulässige Zusatzmontagen oder Reparaturarbeiten, die vom Kunden selbst oder durch Dritte durchgeführt wurden (davon ausgenommen ist die Montage der originalen Ersatzteile gemäß den Angaben unter 2).
 - d) Änderungen der gesetzlichen Vorschriften in Hinsicht auf die Art und Qualität des verwendeten Materials.
4. Mängel, die bei der Lieferung festgestellt werden, sind unverzüglich dem Zulieferer / Händler zu melden. Wird eine solche Meldung versäumt, erlischt die Garantie. Wenn Sie die Garantie in Anspruch nehmen möchten, müssen Sie dem Zulieferer oder Ihrem Händler den Kaufbeleg vorlegen.
5. Sollte sich das Produkt als defekt erweisen, dann sind die Mängel so schnell wie möglich, jedenfalls innerhalb von 14 Tagen nach dem Entdecken, dem Zulieferer oder Ihrem Händler zu melden.
6. a) Dem Zulieferer muss die Möglichkeit eingeräumt werden, sofern man sich auf die Garantiebestimmungen beruft, das Produkt im eigenen Qualitätszentrum zu untersuchen. Der Kunde muss das Produkt für diese Untersuchung zur Verfügung stellen. Sollte aus der Untersuchung ein falscher Gebrauch des Produktes hervorgehen, werden Untersuchungskosten in Rechnung gestellt.
b) Wünscht der Kunde eine Untersuchung durch ein unabhängiges Institut, werden die Kosten dieser Untersuchung vom Kunden getragen,erstrecht wenn aus dieser Untersuchung ein falscher Gebrauch des Produktes hervorgeht. Die Kosten der Untersuchung durch ein Institut werden ebenfalls vom Kunden getragen, wenn der Zulieferer vor einer derartigen Untersuchung angeboten hat, das Produkt auf seine eigenen Kosten zu reparieren oder zu ersetzen.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige Genehmigung von Profi Steigsysteme reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder auf andere Weise veröffentlicht werden. Diese Publikation darf nur für Produkte der Profi Steigsysteme verwendet werden. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Index

1. General
2. Type of rolling tower
3. Safety instructions
4. Parts
5. Mounting instructions
6. Assembly
7. Check before use
- 8 Weight and ballast
9. Moving the rolling tower
10. Disassembly of the rolling tower
11. Inspection, Care and Maintenance
12. Warranty conditions

Annexes

- T1. Icons
- T2. Parts
- T3: Mounting instruction
- T4. Assembly steps Panther XV POWER
- T5. Configuration table Panther XV POWER

1. General

This manual applies exclusively to folding and rolling tower configurations (hereinafter: 'the scaffold) as described in this assembly & user manual (hereinafter: 'the manual'). Prior to starting to assemble the tower, you should carefully read this manual. The required tower should be assembled and used in accordance with this manual.



Reading Instruction

The manual refers to annexes. These annexes appear at the front of the manual and are indicated by the letter T followed by a number.

WARNING: a fall from scaffolding can cause serious injury or death. All instructions in this manual have to be strictly adhered to. If the instructions contained in this manual are not followed, accidents may arise. The supplier may not be held liable for any damage as a result of non-compliance with the guide regarding the assembly and use of the scaffold.

The employer, supervisor and user are responsible for the correct use of the scaffold in accordance with this manual and they must ensure that this manual is available at all times when work is being carried out using the scaffold. Additional copies of the manual can be ordered from the supplier.



Note:

- The manual must be available with the scaffold during assembly and use.
- The scaffold may only be assembled and used in accordance with this manual without making any modifications.
- Scaffolding may only be assembled and used in accordance with local laws and regulations. Local legislation and regulations may contain supplementary measures on top of this guide.

- Make sure you are familiar with the assembly and use of the rolling tower. Study the manual carefully and follow specific training if necessary.
- Employees charged with conversion, maintenance, repair or cleaning must have specific expertise and experience in accordance with national (working conditions) legislation.
- A product training course does not replace a manual but gives additional explanation.

2. Type of rolling tower

	Panther XV POWER
Norm:	EN1004
Category	3 - H2
Access category	XXXD
Maximum platform height outdoors	8.2 m
Maximum platform height indoors	8.2 m
Maximum platform load	200 kg m2
Maximum load on rolling tower	750 kg
Maximum wind load in operation	12,7 m/s (max. 6 Beaufort)
Minimum number of assembly persons	2

* 6 Beaufort: Umbrellas struggling to hold on to, trees moving, flags taut, larger waves with white crests, drifting water

Intended Use: This rolling tower is intended for intensive use within the framework described in this manual

Supplier: Profi Steigsysteme

Certification EN1004-1 / EN1004-2: TUV-NL

3. Safety instructions (T1.1 - T1.13)

1. It is important to determine the required working height in advance and to select the correct rolling tower/rolling tower configuration for this.
2. The location of the rolling tower must be checked to prevent accidents during assembly, dismantling and moving with respect to:
 - A horizontal, flat and solid base;
 - The location must be free of obstacles;
 - Weather and wind conditions
 - Electricity cables (above ground)
3. The scaffold must not be out of the perpendicular in excess of 1%. So at a height of 4 meters, the deflection can be max. 4 cm. Check this with a spirit level.
4. The use of hoisting gear on or attached to the scaffold is not permitted; this can seriously affect the stability of the tower.
5. Scaffold parts, tools and materials may only be brought up and down (to and from the work floor) manually using a rope.
6. Check all parts for damage. Damaged or incorrect parts may not be used.
7. Only original supplier's parts, as described in this manual, may be used. The mixing of scaffolding components of different brands/ manufacturers is not permitted because no strength and stability calculation has been carried out on the relevant mix configuration.
8. Never make constructive adjustments to the scaffolding.
9. The standard configurations in this manual are not calculated on the use of tarpaulins and/or advertising boards.
10. Never leave the rolling tower unsupervised. If the rolling tower must be left unsupervised, you have to make sure that unauthorized individuals cannot access it. Anchor the tower with 2 anchorage tubes (309106) if there is a change that wind speed might exceed 4 Beaufort during the unsupervised period of time.
11. Particular attention should be paid to using scaffolds when there is wind:
 - Maximum wind load: see chapter 2
 - Take gusts of wind into account
 - Take wind-sensitive areas into account, e.g. near open constructions/structures and at the corner of a buildingIf the above cannot be guaranteed, the scaffolding must be moved to a wind-free location or dismantled.
12. Lateral loads exceeding 30 kg resulting from work activities on the scaffold are not permitted. In the event of significantly larger forces, the scaffold should be anchored to the façade at 2 points every 4 meters. Each anchor point should be able to resist a load of 120 kg.
13. Never access the tower on the outside and never stand on the braces.
14. Triangle stabilizers and ballast must always be attached according to the configuration & ballast table.

15. The hoisting, hanging or lifting of the scaffold is not authorized.
16. It is not permitted to increase the height of a platform e.g. with ladders, stepladders, boxes or any other object.
17. Scaffolding in accordance with EN1004-1 is not designed for use as an anchor point for personal fall protection.
18. Scaffolding in accordance with EN1004-1 is not designed for use as an access or exit to other structures or buildings.
19. Scaffolding in accordance with EN1004-1 is not designed for use as roof edge protection.
20. The distance between 2 platforms is not more than 2.25 m. An exception is the distance to the first platform with 3.40 m.
21. Electrical danger. Assess all electrical hazards in the work area, such as conduits and other electrical equipment. Do not use the scaffolding where there is an electrical hazard.
22. Note that only one platform level may be used as a working platform. This platform must be equipped with a hip rest, knee rest and toe board.
23. Do not use the scaffolding if it is contaminated with, for example, paint, mud, oil, chemicals or snow.
24. Do not use the scaffolding if you are not fit enough. Certain medical conditions or medication, alcohol and drug use may make it unsafe to use the scaffolding.

4. Parts

See annex T2 for an overview of the parts and their mass.

5. Mounting instructions

See annex T3 for an overview of the mounting instructions.

6. Assembly

- Check that all parts, necessary tools and safety aids are present (e.g. helmet, gloves, and safety shoes).
- Required tools:
- Rope
- Spirit level
- Assemble the components following the steps shown in appendix T4
- Make all the connections as shown in annex T3
- See the table below for the reference to the annex with the configuration table and configurations per type of rolling tower

Configuration	Annex
Panther XV POWER	T5

6.2 Assembling scaffold Advanced (T4)

A. Base section for uneven working height (T4.A1)

1. Start with a two 7 rung frames (annex T2.A)
2. Install the wheels (annex T2.C) in the frames and apply the brake and point them outside. (annex 3.1 – 3.3)
3. Install the horizontal braces (annex T2.G) below the first rung of the frames. (annex 3.4 – 3.5)
4. Install the diagonal braces (annex T2.H)
 - 90 cm rolling tower: 2 diagonal braces
5. Install the Guardrails (annex T3.17 – 3.21)
6. Install the platform with trapdoor (annex T2.E) on the 3rd rung (annex T3.15 – 3.16)
7. Level out the base section using a spirit level
8. Install the triangular stabilisers (annex T2.I) (annex 3.7 – 3.11)

A. Base section for even working height (T4.A2)

1. Start with a two 7 rung frames (annex T2.A)
2. Place the 4 rung frames (annex T2.B) and secure these (annex T3.12 – 3.14)
3. Install the wheels (annex T2.C) in the frames and apply the brake and point them outside. (annex 3.1 – 3.3)
4. Install the horizontal braces (annex T2.G) below the first rung of the frames. (annex T3.4 – 3.5)
5. Install the diagonal braces (annex 2.H)
 - 90 cm rolling tower: 2 diagonal braces
6. Install the Guardrails (annex T3.17 – 3.21)
7. Place a platform on the 7st rung (T3.15 – 3.16)
8. Level out the base section using a spirit level
9. Install the triangular stabilisers (annex T2.I) (annex T3.7 – 3.11)

B. Middle section

1. Install the 7 rung frames and secure (annex T3.12 – 3.14)
2. Install two advanced guardrails (annex T2.F) on top of the upper rung (annex 3.17 – 3.21).
3. Install a platform with trapdoor between both advanced guardrails and access the platform by climbing through the trapdoor.
4. For higher working heights, repeat steps above. By double width scaffolds 1 platform without trapdoor will be installed on the working height.

C. End section

1. Install the toe board set

6.3 Control card

After assembly, the scaffold should be provided with a control card (clearly visible from the ground) on which the following information is entered:

- Contact details responsible person
- Whether the scaffolding is ready for use
- Load class and the equalized load
- Whether the scaffolding is intended for indoor or outdoor use
- Date of assembly

7. Check before use

1. Check that the rolling tower is horizontal (check using a spirit level)
2. Check that all wheels are on the brake.
3. Check that the stabilizers are properly adjusted and make good contact with the ground.
4. Check that the rolling tower is assembled in accordance with this manual and in conformity with the configuration and ballast table.
5. Check that the environmental factors, such as swinging doors, awnings that operate automatically, aboveground electrical cables, traffic and/or passers-by, etc., do not lead to dangerous situations.
6. Check that the rolling tower can be used safely and that it is suitable for the intended purpose.

8. Weight and ballast

- See annex T5 for an overview of the total weight of the scaffold and the number of counterweights of 5 kg per wheel leg that should be used.
- If ballast is required according to the ballast table, the number of weights mentioned is placed on each wheel post (all 4 corners of the scaffolding). For example, the table lists 2 ballast weights for a scaffold configuration. This means 2 weights of 5 kg= 10 kg on each corner of the scaffolding (10x4= 40 kg total). The ballast weight holders can be used for installing the ballast weight.
- It is also permitted to apply the weights in an equivalent manner. For example, with an extra platform on the first rung and equip it with the weights.

9. Moving the rolling tower

The rolling tower may only be moved while observing the following conditions:

1. Before moving the rolling tower, the height has to be reduced to a maximum of 6.2 meters.
2. Do not move a rolling tower in winds exceeding 12.7 m/s (max. 6 Beaufort).
3. When the rolling tower is moved, persons and/or materials may not remain on the rolling tower.
4. Beforehand, checks should be made that the environmental factors, such as swinging doors, canopies, pits, automatically functioning awnings, aboveground electrical cables, traffic and/or passers-by, etc. do not lead to dangerous situations while the scaffold is moved.
5. In order to move the scaffold, the stabilizers can only be raised to a maximum of 3 cm.
6. Before moving the rolling tower, all wheels must be removed from the brake.
7. Only move the scaffold manually in a lengthways direction, over a flat, horizontal and sufficiently load-bearing surface.
8. After moving the rolling tower, check all the points listed in Section 7 "Before Using".

10. Disassembly of the rolling tower

The scaffold should be disassembled following the instructions for assembly but in reverse order.

11. Inspection, Care and Maintenance

1. Scaffolds used in a professional capacity must be inspected periodically by an expert. Local legislation and regulations may contain supplementary measures on top of this guide.
2. Scaffold parts must be handled and transported with care in order to avoid damage.
3. Storage should be organized in such a way that only undamaged parts, in the correct amounts, are available for assembly of the scaffold.
4. Check all moving parts for correct functioning and check that these are not filthy.
5. Check all parts for damage. Damaged, worn-out or incorrect parts may not be used. Replace these parts only with original supplier parts. To prevent accidents, these parts must be mounted in the same way as the part that is replaced. Mounting (fastening) and/or repair are at your own expense and risk. The supplier shall not be liable for damage resulting from erroneous mounting and/or repair.
6. Production code (JJ-WW) can be found on: braces, the tube, frames, the upright, platforms, inside platform beams, stabilizers and the outside tube.

12. Warranty conditions

This product has been designed, manufactured and tested with the greatest care. Should this product be used in accordance with the instructions and its intended use, a warranty will apply under the following conditions:

- 1) The supplier guarantees the reliability of the product and the quality of the materials used for the product.
- 2) We will rectify any defects that are covered by the warranty by replacing the defective part, or the product itself, or by supplying a part for replacement.
- 3) Not covered by the warranty are any defects that occur as a result of the following:
 - a) Use of the product contrary to its intended use or contrary to the instructions for use.
 - b) Normal wear and tear of the product.
 - c) Assembly or repair by the client or by third parties (with the exception of fitting the spare parts provided by the supplier as indicated above under point 2).
 - d) Any modified governmental regulations concerning the nature or quality of the material used in the product.
- 4) Any defects that are found upon the delivery of the product should be reported immediately to the supplier. Should notification of these effects not take place immediately, the warranty will be null and void. To make a claim under the warranty, the supplier or your dealer has to be provided with the proof of purchase.
- 5) Any defects of the product have to be reported to the supplier or your dealer as soon as possible, but in any case within 14 days of the defect being found.
- 6)
 - a) Should a claim be made under the warranty conditions, the supplier has to have the opportunity to be able to investigate the product in its Quality Centre. The client must make the product available for this purpose. Should it be established during the investigation that the product has been used incorrectly, the costs of the investigation will be charged to the client.
 - b) Should the client ask for an investigation to be carried out by an independent institute, the costs for this investigation are at the expense of the client should it be established during the investigation that the product has been used incorrectly. The costs of the investigation are also at the expense of the client if, prior to this investigation, the supplier offered to repair or to replace the product at no charge to the client.

All rights reserved. No part of this publication may be duplicated, stored in an automated database, or disclosed in any way or manner, whether electronically, mechanically by photocopying, recording, or in any other way, without prior permission of Profi Steigsysteme. This publication may only be used for Profi Steigsysteme products. Misprints and printing errors reserved.